

<u>Vor dem ersten Gebrauch</u>		Kapitel
1.	Batterien einlegen	(3.1)
2.	Kanal einstellen	(3.2)
3.	Alte Treiber und Produkte deinstallieren	(3.3)
4.	Installation der Software	(3.4)
5.	Kontrolle nach der Installation	(3.5)



1 Einleitung

Dieses Handbuch wendet sich an die Benutzer des TRUST WIRELESS OPTICAL DESKSET 310KD. Dessen Maus verfügt über drei Tasten. Die Tastatur und die Maus stehen über Funkwellen mit dem Computer in Verbindung. Dazu werden zwei Kanäle und 256 verschiedene Identifikationscodes genutzt, so dass in einem Raum mehrere Sets zugleich verwendet werden können.

DE

2 Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich die folgenden Hinweise vor der Benutzung gut durch:

- Das TRUST WIRELESS OPTICAL DESKSET 310KD benötigt keine spezielle Pflege. Reinigen Sie das Produkt mit einem angefeuchteten weichen Tuch.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine aggressiven Mittel, wie Benzin oder Terpentin. Diese können schädlich für das Material sein.
- Tauchen Sie das Gerät niemals in eine Flüssigkeit unter. Dies kann gefährlich sein und verursacht Schäden am Produkt. Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- Achten Sie darauf, das nichts auf dem Kabel steht. Stellen Sie dieses Gerät nicht an eine Stelle, wo das Kabel verschleifen oder durch laufende Menschen beschädigt werden kann.
- Reparieren Sie das Produkt nicht selbst. Wenn Sie das Gerät öffnen, können Sie spannungsführende Teile berühren. Wartungsarbeiten an diesem Gerät dürfen ausschließlich von qualifizierten Servicetechnikern ausgeführt werden.
- Lassen Sie in folgenden Fällen das Gerät von qualifizierten Servicetechnikern reparieren:
 - das Kabel ist beschädigt oder abgenutzt;
 - das Gerät ist Regen, Wasser oder einer andere Flüssigkeit ausgesetzt gewesen.

CE 0678

- Dieses Produkt läuft mit einer Frequenz von 27,042 ~ 27,20 MHz; es erfüllt die in der europäischen R&TTE-Richtlinie gestellten Anforderungen und entspricht den grundlegenden Anforderungen und allen sonstigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG. Es kann in allen Ländern der EG, NO, CH, PL verwendet werden. Die Konformitätserklärung (DoC) können Sie unter www.trust.com/12749/ce nachlesen.
- Außerhalb der EU können jedoch Einschränkungen für den Einsatz dieses Produkts gelten. Erkundigen Sie sich in einem solchen Fall, ob das Produkt den örtlich geltenden Vorschriften entspricht. Frequenzen: 27,042 ~ 27,20 MHz, Bandbreite: 5 KHz, Leistung: 0,2 mW.
- Es sind immer mehr kabellose Produkte erhältlich (z.B. in den Bereichen Video, Audio, Convenience, Computer etc.), die im selben Frequenzbereich wie dieses Produkt funktionieren. Dadurch kann dieses Produkt möglicherweise in seiner Funktion beeinträchtigt werden oder auch einen störenden Einfluss auf andere kabellose Produkte haben. Diese Auswirkung kann nur dadurch eingeschränkt werden, indem man auf die Abstände zwischen den einzelnen Geräten achtet und wo möglich andere Kanäle wählt.

- Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen oder von anderen lebenswichtigen elektronischen Geräten abhängig sind, sollten Sie beim Gebrauch dieses Geräts Vorsicht walten lassen. Es handelt sich immerhin um ein Produkt, das Funksignale aussendet.

3 Installation

3.1 Batterien einlegen

1. Haben Sie den Deckel des Batteriefachs auf der Unterseite der Tastatur ab.
2. Legen Sie die beiden AA-Batterien wie auf der Innenseite des Batteriefachs angegeben in das Fach ein.
3. Haben Sie den Deckel des Batteriefachs auf der Unterseite der Maus ab.
4. Legen Sie die beiden AAA-Batterien wie auf der Innenseite des Batteriefachs angegeben in das Fach ein.

Die Batterien für die Maus sind wiederaufladbar und halten jedes Mal etwa eine Woche. Die Batterien für die Tastatur halten etwa sechs Monate und können nicht erneut geladen werden.

Hinweis: Falsches Einlegen der Batterien kann zu Schäden führen.

Hinweis: Ersetzen Sie die Batterien der Tastatur nur durch gleichwertige Alkalibatterien oder wiederaufladbare NiMH-Batterien.

Hinweis: Ersetzen Sie die Batterien nur durch NiMH-Batterien.

Hinweis: Das beste Ergebnis wird erzielt, wenn die Maus zuerst drei Stunden lang geladen wird. Siehe auch Kapitel 6.4.

3.2 Kanal einstellen

1. Öffnen Sie das Batteriefach der Maus.
2. Stellen Sie den Kanalschalter der Maus mit einem spitzen Objekt auf den gewünschten Kanal ein. Der Kanal kann neben dem Schalter abgelesen werden.
3. Schließen Sie das Batteriefach der Maus wieder.
4. Stellen Sie den Kanalschalter auf der Unterseite der Tastatur auf den gewünschten Kanal ein.
5. Stellen Sie mit den beiden separaten Kanalschaltern (für Tastatur und Maus) auf dem Empfänger dieselben Kanäle wie für die Tastatur und die Maus ein.

3.3 Anschließen

Hinweis: Sorgen Sie dafür, dass Sie die Windows-CD-ROM zur Hand haben. In bestimmten Windows-Versionen können Sie zum Einlegen der Windows-CD-ROM aufgefordert werden.

1. Schalten Sie den Computer aus.
2. Schließen Sie den grünen Stecker des Empfängers an den grünen PS/2-Mausanschluss des Computers an.
3. Schließen Sie den lila Stecker des Empfängers an den lila PS/2-Tastaturanschluss des Computers an.

Tastatur und Maus sind jetzt einsatzbereit (zum Standardgebrauch). Wenn Sie die Sonderfunktionstasten auf dem WIRELESS OPTICAL DESKSET 310KD nutzen möchten, fahren Sie mit Kapitel 3.4 fort.

3.4 Alte Treiber und Produkte deinstallieren

Die meisten Probleme bei der Installation werden von noch vorhandenen Treibern vergleichbarer, alter Produkte verursacht. Die beste Lösung ist, alle verwandten Treiber dieser Produkte erst zu entfernen, ehe man den neuen Treiber installiert.

1. Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus (beim Hochfahren F8 eindrücken, es folgt ein kurzes Menü, in dem Sie den abgesicherten Modus wählen).
2. Wählen Sie Start – Einstellungen – Systemsteuerung – Software.
3. Suchen Sie alle Programme gleichartiger alter Produkte und entfernen Sie sie (mit der Schaltfläche 'Hinzufügen/Entfernen'). Durch den abgesicherten Modus kann es sogar vorkommen, dass Sie doppelte Programme finden. Entfernen Sie in diesem Fall auch die doppelten Programme.
4. Starten Sie den Computer neu.



3.5 Installation der Software in Windows 95 / 98 / ME / 2000 / XP

Hinweis: Unter www.trust.com/12749 finden Sie immer die neuesten Treiber. Kontrollieren Sie, ob eventuell eine neue Version vorhanden ist und verwenden Sie dann die neue Version bei der Installation.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle anderen Programme während der Installation geschlossen sind.

Hinweis: Während der Installation in Windows XP kann eine Meldung bezüglich eines „nicht signierten“ Treibers erscheinen. Die Funktion wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Hinweis: Im Beispiel wird „D:\“ für den Laufwerksbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks verwendet, dieser kann aber bei jedem Computer verschieden sein.

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet. Wenn das nicht der Fall ist, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a) Klicken Sie auf 'Ausführen' im Menü 'Start'.
 - b) Geben Sie [D:\SETUP.EXE] ein und klicken Sie auf 'OK', um das Installationsprogramm für die Software von Trust zu starten.
2. Ein Fenster wie in Abbildung 1 erscheint.
3. Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Installation.
4. Klicken Sie auf WIRELESS OPTICAL DESKSET 310KD, um die Installation in Gang zu setzen.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
6. Wenn die Installation der Software abgeschlossen ist, wird der Computer neu gestartet und erscheint das Fenster 'Draadloze Muis' (siehe Abbildung 2).
7. Fahren Sie zur Fortsetzung der Installation und zum Einstellen der ID-Codes mit Kapitel 4 fort.

4 ID-Codes verbinden

4.1 ID-Codes

Jeder Tastatur und Maus wird in der Fabrik ein einzigartiger ID-Code zugewiesen. Der Empfänger erkennt ausschließlich das Signal Ihrer Tastatur und Maus und verhindert, dass Funksignale anderer Funktastaturen und -mäuse zu Ihrem Computer

durchdringen. Es gibt 256 einzigartige Codes. Befolgen Sie zum Aktivieren dieser einzigartigen ID-Codes für sowohl die Tastatur als die Maus die in den folgenden Kapiteln beschriebenen Verfahren. Die ID-Codes werden für die Tastatur vom Empfänger und für die Maus von der Software ausgewählt. Der ID-Code wird nicht angezeigt, aber wenn Sie ein zweites WIRELESS OPTICAL DESKSET 310KD haben, werden Sie feststellen, dass es keine Interferenz gibt. Diese Funktion kann auch deaktiviert werden, um die Verwendung anderer kabelloser Eingabegeräte auf Ihrem Computer zu ermöglichen. Bei dieser Funktion handelt es sich nicht um eine Sicherungsfunktion.

4.1.1 ID-Code der Maus verbinden

Sie können aus zwei Möglichkeiten wählen:

1. ID verbinden: Der einzigartige ID-Code Ihrer Maus wird erkannt und andere Eingabegeräte, die mittels Funkwellen funktionieren, bekommen keinen Zugang zu Ihrem Computer. Bewegen Sie die Maus ein paar Sekunden lang, damit eine Verbindung hergestellt wird, und klicken Sie danach auf 'Connect ID' (ID verbinden).
2. ID nicht verbinden: Wählen die Option 'Not connect the ID' (ID nicht verbinden), wenn sich innerhalb eines Bereichs von 3 Metern keine anderen kabellosen Eingabegeräte befinden oder wenn Sie mittels eines anderen Funk-Eingabegeräts auf Ihren Computer zugreifen möchten. Klicken Sie auf 'Exit' (Beenden).

4.1.2 ID-Code der Maus ändern

Sie können mit Ihrem Computer eine neue kabellose Maus verwenden, ohne den Funkempfänger wechseln zu müssen; sie brauchen nur den ID-Code zu ändern. Dazu gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie auf [Umschalt + Alt + F11] oder [Umschalt + Alt + F12], um das Fenster für den ID-Code der kabellosen Maus zu öffnen.
2. Bewegen Sie die kabellose Maus ein paar Sekunden lang, damit eine Verbindung hergestellt wird, und klicken Sie danach auf 'Connect ID' (ID verbinden).
3. Der neue ID-Code wird verbunden und das Fenster für die Maus schließt sich.
4. Wenn Sie den ID-Code nicht ändern möchten, klicken Sie auf 'Exit' (Beenden).

4.1.3 ID-Code der Tastatur verbinden

So stellen Sie eine Verbindung zwischen dem Empfänger und der Tastatur von Hand her:

1. Drücken Sie auf eine beliebige Taste der Tastatur.
2. Drücken Sie auf den ID-Signalerfassungsknopf des Empfängers.
3. Wenn die grüne LED oberhalb dieses Knopfes leuchtet, ist der Tastatur-ID-Code verbunden.

Wenn die grüne LED nicht leuchtet, ist der Tastatur-ID-Code nicht verbunden.

5 Kontrolle nach der Installation

Nach der vollständigen Installation des Produkts und der Programme befindet sich das Folgende auf Ihrem System und kann kontrolliert werden:

Taskleiste

- Rechts unten auf der Taskleiste müssen die folgenden Symbole zu sehen sein:



[Start - Einstellungen - Systemsteuerung - System - Gerätemanager](#)

- Tastatur – Standard (101/102 Tasten) oder Microsoft Natural Keyboard

- Maus – Trust Ami Mouse Wireless Optical Single Scroll

[Start - Einstellungen - Systemsteuerung - Software](#)

- Trust iKeyWorks Office 6.0

- C:\PROGRA~1\TRUSTWIRELE~1\MOUSE\AMOUMAIN.EXE

Start - Programme - Trust - Wireless Optical Deskset 310KD

- Keyboard – iKeyworks Office 6.0 – Uninstall iKeyworks Office 6.0
- Mouse – Trust Mouse Button Assign Software 1.0 – Uninstall Trust Mouse Button Assign Software 1.0

Hinweis: Wenn die Installation vom Benutzer modifiziert wurde (es wurde beispielsweise nicht alles installiert oder andere Pfade als die Standardpfade angegeben), weichen die oben genannten Angaben ab.

Hinweis: Auch durch die Verwendung neuer Treiber aus dem Internet können Abweichungen entstehen.

Hinweis: Das Verzeichnis oder die Benennung kann bezüglich der Systemsteuerung pro Betriebssystem etwas anders sein.

DE

6 Verwendung

6.1 Tastatursoftware

1. Doppelklicken Sie auf das Tastatursymbol in der Systemablage.
2. Das Fenster mit dem Menü für die Schnell Tasten erscheint (siehe Abbildung 3).
3. Mit diesem Menü können Sie:
 - Schnell Tasten einstellen; markieren Sie die gewünschte Taste und weisen Sie ihr eine Funktion zu.
Wenn Sie 'iKeyWorksOffice' auswählen, werden die Schnell Tasten für MS-Office-Befehle konfiguriert. Verwenden Sie in diesem Fall die Auf lageschablone „Office mode“. Wenn Sie „Schnell Tasten im Standardmodus“ markieren, werden die Schnell Tasten für Multimedia-Funktionen konfiguriert. Dazu brauchen Sie keine Auf lageschablone. Eine Funktion kann auch von Hand eingestellt werden, in diesem Fall können Sie die Schablone „Persönlich“ verwenden
Markieren Sie die Taste, die Sie anders belegen möchten. Wählen Sie "Benutzerdefiniert" und klicken Sie auf 'Auswählen'. Wählen Sie danach einen Befehlstyp aus:
Shell ausführen, wenn Sie eine *.exe-Datei mit einer bestimmten Taste ablaufen lassen möchten.
Tastendrucke, wenn Sie eine Tastenkombination durch Eindrücken einer einzigen Taste ersetzen möchten.
Verknüpfung mit Office, wenn Sie ein Standard-Office-Programm auswählen möchten.
Generischer Befehl, wenn Sie einen Standardbefehl von Windows auswählen möchten.
4. Mit dem Menü 'Optionen' (Abbildung 4) können Sie:
 - Strg + Volume als Vergrößern/Verkleinern in Microsoft Office einstellen.
 - Feststell-; Num- oder Rollen-Taste nach Aktivierung in die Systemablage setzen.
 - Das Tastatursymbol in der Systemablage ausblenden.
5. Mit dem Menü ‚Bildschirmwiedergabe‘ (Abbildung 5) können Sie:
 - Die Bildschirmwiedergabe auf Ihrem Monitor ändern.

6.2 Maussoftware

1. Doppelklicken Sie auf das Trust-Symbol in der Systemablage.





2. Das Fenster mit dem Menü für die Tasten erscheint. Siehe Abbildung 6.
3. Mit diesem Menü können Sie:
 - Tasten belegen: Markieren Sie die gewünschte Taste und weisen Sie ihr mit Hilfe des Pulldown-Menüs eine Funktion zu.
 - Die Doppelklickgeschwindigkeit einstellen: Schieben Sie den Schieberegler auf langsam oder schnell.
 - Links- oder rechtshändigen Gebrauch einstellen: Markieren Sie links- oder rechtshändig.
 - Klicken Sie, nachdem Sie die gewünschten Einstellungen gemacht haben, auf 'Anwenden'.
4. Mit dem Menü 'Rad' (Abbildung 7) können Sie:
 - Den Radmodus einstellen: Markieren Sie 'Enhanced Dual Wheel-Modus' - dieser bietet alle Funktionen der MS IntelliMouse und zusätzlich auch horizontalen und vertikalen Bildlauf in Windows 95-, 98-, 2000- und NT-Programmen - oder wählen Sie 'MS-IntelliMouse-comp. Modus' - es funktioniert nur das vertikale Scrollrad, es hat dann dieselben Funktionen wie die MS IntelliMouse. Wenn Sie 'vertikales und horizontales Rad' markieren, werden die Funktionen dieser beiden Räder umgekehrt.
 - Die horizontale und vertikale Scrollgeschwindigkeit einstellen: Wählen Sie eine bestimmte Anzahl Zeilen pro Scrollbewegung oder eine Seite pro Scrollbewegung aus.
 - Die Zoomfunktion in Office 97/2000 einschalten.
5. Mit dem Menü 'Einstellungen' (Abbildung 8) können Sie die Menüs für 'Netjump' und 'Luckyjump' nach Belieben ändern.
6. Klicken Sie zum Erzeugen neuer Funktionen auf 'Neu/Aktualisieren'. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Die Menüs 'Netjump' und 'Luckyjump' können über das Menü 'Tasten' einer der Maustasten zugewiesen werden.

6.3 Tastatur

6.3.1 Multimedia-Tasten

In der folgenden Tabelle werden die Funktionen der Modi 'iKeyWorksOffice' und 'Standardfuntcies' (Standardfunktionen) erläutert.

Schnellta ste	Standardfunktionen	„iKeyWorksOffice“-Funktionen
	My Home: zum Zugreifen auf Ihre Homepage oder Lieblingsinternetadresse.	Word: Zugriff auf das Programm Microsoft Word.
	E-Mail: startet Ihr E-Mail-Programm.	E-Mail: startet Ihr E-Mail-Programm.
	Favourite: startet ein Programm, zum Zugreifen auf eine oder mehrere Websites.	+ Font size: Schriftgröße vergrößern.
	Search: zeigt ein Menü an Internet-Suchmaschinen an.	- Font size: Schriftgröße verkleinern.









Schnellta- ste	Standardfunktionen	„iKeyWorksOffice“-Funktionen
	Previous track: Abspielen der vorigen Nummer.	Next Doc: zum nächsten Dokumentfenster wechseln.
	Next track: Abspielen der nächsten Nummer.	Previous Doc: zum vorherigen Dokumentfenster wechseln.
	Play/Pause: spielt eine CD/DVD ab beziehungsweise unterbricht sie.	Excel: Zugriff auf das Programm Microsoft Excel.
	Stop Taste: stoppt das Abspielen.	Open document: auf eigene Dokumente zugreifen.
	Increase volume: Lautstärke erhöhen.	Zoom in: Wiedergabe eines Dokuments vergrößern.
	Decrease volume: Lautstärke verringern.	Zoom out: Wiedergabe eines Dokuments verkleinern.
	Suppression: schaltet den Ton aus..	My documents: Zugriff auf die Funktion 'Eigene Dateien'.
	Sleep: öffnet das Dialogfenster zum Herunterfahren von Windows, mit dem Sie Ihr System auf Stand-by setzen oder den Computer herunterfahren können.	Office Tools: die Office-Tools anzeigen.



Tabelle 1: Tastenfunktionen

6.3.2 Auflageschablonen

Zur Verwendung mit der Tastatur werden zwei Auflageschablonen mitgeliefert. Diese Schablonen können zur Bezeichnung der Tasten benutzt werden, abhängig davon, ob der „iKeyWorksOffice“-Modus oder der Standardmodus ausgewählt wurde. In Kapitel 6.1 können Sie nachlesen, welches Lay-out für welchen Modus verwendet werden muss.

6.3.3 Stifthalter

Oben rechts in der Tastatur befindet sich ein Loch. Dieses Loch kann als Stifthalter verwendet werden.

6.4 Maus

6.4.1 Batteriestand

Die Batterien der Maus können auf zwei Arten kontrolliert werden.

1. Möglichkeit:

Klicken Sie das Trust-Symbol auf der Taskleiste mit der rechten Maustaste an. 

Ein Menü erscheint. Markieren Sie 'Check RF mouse status' (Status der Funkmaus kontrollieren).

Ein Fenster wie in Abbildung 9 erscheint. In diesem Fenster wird der Batteriestand angezeigt: 100 % bedeutet, dass die Batterien voll sind, und 0 % bedeutet, dass sie völlig leer sind.

2. Möglichkeit:

Auf der linken Seite der Maus befindet sich eine rote Leuchtanzeige hinter dem durchsichtigen Plastik.

Wenn diese Leuchtanzeige schnell blinkt, ist die Batteriespannung niedrig. Die Batterien müssen dann geladen werden, siehe Kapitel 6.4.2.

6.4.2 Laden

1. Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an den USB-Port des Computers an.
2. Schließen Sie das andere Ende an den Ladeanschluss vorne auf der Maus an.
3. Die rote Leuchtanzeige auf der linken Seite der Maus fängt an, langsam zu blinken. Das bedeutet, dass die Batterien geladen werden.
4. Wenn die Leuchtanzeige anhaltend leuchtet, sind die Batterien voll.
5. Nach etwa zweieinhalb Stunden sind die Batterien völlig geladen.

6.4.3 Schreibtisch-Clip

Der mitgelieferte Schreibtisch-Clip aus Plastik dient dazu, das USB-Ladekabel hinter dem Schreibtisch verschwinden zu lassen, wenn es gerade nicht gebraucht wird. Der Clip wird auf den Schreibtisch geklebt, so dass der Stecker dahinter hängen bleibt, wenn das Kabel nicht gebraucht wird.

7 Fehlerbehebung

<u>Vorgehensweise</u>	
1.	Lesen Sie sich die nachstehenden Lösungsvorschläge durch.
2.	Kontrollieren Sie die neuesten FAQ, Treiber und Anleitungen im Internet (www.trust.com/12749).

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Die Multimedia-Tasten reagieren nicht.	Die Software ist nicht (richtig) installiert.	Deinstallieren Sie den Treiber und installieren Sie ihn noch einmal. Siehe Kapitel 3.4.
	Die Software der alten Tastatur ist noch aktiv.	Entfernen Sie die alte Software. Siehe Kapitel 3.4.
Das Lay-out der Tastatur stimmt nicht	Das Lay-out wurde falsch konfiguriert.	Ändern Sie das Lay-out der Tastatur mit Hilfe der Tastatursoftware. Siehe Kapitel 6.1.

TRUST WIRELESS OPTICAL DESKSET 310KD

Die Tastatur reagiert nicht.	Es wurden keine Batterien eingelegt	Legen Sie die Batterien ein.
	Leere Batterien.	Legen Sie neue Batterien ein.
	Das Kabel ist nicht richtig angeschlossen	Schließen Sie das Kabel richtig an.
	Zu großer Abstand zwischen Funkempfänger und Tastatur.	Stellen Sie die Tastatur näher am Empfänger auf.
	Ein anderes, sich in der Nähe befindliches Gerät verwendet dieselbe Frequenz wie die Tastatur.	Stellen Sie den Empfänger näher an der Tastatur auf.
Der Mauszeiger auf dem Bildschirm reagiert nicht oder nur schlecht.	Die Maus wurde nicht oder nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie die Maus vorschriftsgemäß an und starten Sie den Computer neu.
	Es wurden keine Batterien eingelegt	Legen Sie die Batterien ein.
	Die Batterien sind leer oder fast leer.	Laden Sie die Batterien der Maus mit Hilfe des Ladekabels wieder auf.
	Ein anderes, sich in der Nähe befindliches Gerät verwendet dieselbe Frequenz wie die Maus.	Wählen Sie einen anderen Kanal. Siehe Kapitel 3.2.
		Verringern Sie den Abstand zwischen Maus und Empfänger.
	Die Maus wird auf einer glänzenden Oberfläche verwendet.	Verwenden Sie die Maus auf einer anderen Oberfläche.
Zu großer Abstand zwischen Funkempfänger und Maus.	Verringern Sie den Abstand zwischen Maus und Empfänger.	
Beim Hochfahren von Windows erscheint eine Fehlermeldung bezüglich der Maus oder der Tastatur.	Die Maus wurde nicht oder nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie die Maus richtig an und starten Sie den Computer neu.
Der Bildlauf funktioniert nicht.	Die Software Ihrer alten Maus ist noch aktiv.	Deinstallieren Sie die Software Ihrer alten Maus, ehe Sie die Trust-Software installieren. Siehe Kapitel 3.4.



TRUST WIRELESS OPTICAL DESKSET 310KD

Der Bildlauf funktioniert nicht.	Die Software ist nicht installiert.	Installieren Sie die Maussoftware.
	Die Software ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Software richtig ein.
	Die Anwendung ist nicht 100% kompatibel mit Windows.	Verwenden Sie eine Anwendung die Windows kompatibel ist.

Wenn das Problem damit nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an eine der Trust-Kundenbetreuungsstellen. Auf der Rückseite dieser Anleitung finden Sie weitere Informationen darüber. Die folgenden Angaben sollten Sie in jedem Fall zur Hand haben:

- Die Artikelnummer, in diesem Fall: 12749(US); 12750(FR); 12751(IT); 12752(GM); 12753(UK); 12754(SP);
- beschreiben Sie genau, was nicht funktioniert;
- beschreiben Sie genau, wann das Problem auftritt.

Garantiebestimmungen

- Für unsere Produkt gilt eine Herstellergarantie von 2 Jahren, die Garantiefrist geht am Ankaufsdatum ein.
- Senden oder bringen Sie das Produkt im Falle eines Defekts mit einer Erläuterung des Defekts, dem Kaufbeleg und allem Zubehör zur Verkaufsstelle zurück.
- Innerhalb der Garantiefrist stellt die Verkaufsstelle Ihnen ein vergleichbares Modell zur Verfügung, sofern dieses vorhanden ist. Ist kein vergleichbares Modell verfügbar, wird das Produkt repariert.
- Wenn Ihnen etwas fehlt, z.B. die Anleitung, Software oder andere Lieferteile, können Sie sich an unser Helpdesk wenden.
- Wenn das Produkt geöffnet wurde, der Schaden mechanischer Art ist, Missbrauch stattgefunden hat, Änderungen am Produkt angebracht wurden, Reparaturen von Drittparteien ausgeführt wurden, das Produkt fahrlässig behandelt oder anders als vorgesehen verwendet wurde, verfällt die Garantie.
- Von der Garantie ausgeschlossen sind:
 - als Folge von Unfällen oder Kalamitäten wie Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriegshandlungen, Vandalismus oder Diebstahl entstandene Schäden.
 - Inkompatibilität mit anderen Hardware- oder Softwareprodukten, die nicht in den minimalen Systemanforderungen aufgeführt sind.
 - Zubehör wie Batterien und Sicherungen (falls zutreffend).
- Der Hersteller haftet in keinem Fall für mittelbare Schäden oder Folgeschäden einschließlich Einkommenseinbußen oder andere kommerzielle Verluste, die durch den Gebrauch dieses Produkts entstehen.